|  |  |
| --- | --- |
| AwareCare Measure |  |
|  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Bewohner (BW): | Mitarbeiter (MA): | Datum: | Start um: | Ende um: |

In welchem Raum befindet sich der BW? (Z.B. Tagesraum, Flur):

Was passiert in diesem Raum? (Z.B. dort sind weitere 5 BW, der TV ist an, ein BW schreit):

Notieren Sie alle aktuell relevanten (Hintergrund-) Informationen über den BW (z.B. gestern kam Familie zu Besuch; wurde Medikation verändert):

Notieren Sie alles Weitere, das Sie über das Verhalten des BWs feststellen, während Sie ihn beobachten:

Bitte beobachten Sie den BW für mindestens 10 Minuten und notieren Sie mittels Ankreuzen, (1) ob bestimmte Ereignisse vorkommen (wie z.B. jemand ist in der Nähe) und (2) wie der BW auf ein solches Ereignis reagiert (z.B. nimmt Blickkontakt auf). Sie können mehr als eine Reaktionsweise ankreuzen. Die Anzahl derselben Reaktionsweisen auf ein Ereignis ist hier nicht wichtig. Es reicht also, wenn Sie eine bestimmte Reaktion nur einmal (wenn sie das erste Mal vorkommt) ankreuzen.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Ereignisse** | **Ereignis kommt vor, während  Sie den BW beobachten** | **Augen** | | | **Gesicht** | | **Kopf** | | **Arm** | | **Körper** | | **Geräusche** | | |
|  |  | Augen flackern | Blickkontakt aufnehmen | Mit Augen erforschen | Lächeln | Stirn runzeln | Nicken oder Kopf schütteln | Kopf bewegen | Zu etwas hinlangen | Greifen oder Halten | Hin bewegen | Weg bewegen | Einzelne Worte | Murmeln | Schreien oder Stöhnen |
| **Ereignis, das unabhängig vom MA passiert** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Jemand ist in der Nähe |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| BW wird berührt |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| BW wird angesprochen |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Jemand redet in der Nähe |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Laute Geräusche |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Objekt in der Nähe |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Essen oder Trinken |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **Ereignis, das von MA initiiert wird** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mit Namen ansprechen |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Berühren (Z.B. Hand halten) |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Objekt zeigen:  Bild  Lavendel-Kissen  Kissen zum Betasten  persönliches Objekt  nämlich: |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

**AwareCare – Anleitung**

**Tipps zur Durchführung:**

* + Beobachtungsort:
    - Beobachten Sie den Bewohner nur in Gemeinschaftsräumen (nicht im Bewohnerzimmer oder Bad).
    - Positionieren Sie sich in ausreichender Nähe, so dass Sie Veränderungen bei den Augenbewegungen oder im Gesichtsausdruck des Bewohners erkennen können, aber nicht so nahe, dass Sie ihn stören. Versuchen Sie sich so zu positionieren, dass der Bewohner nicht sofort merkt, dass Sie ihn beobachten (z.B. stellen Sie sich nicht direkt vor ihn hin). Es kann hilfreich sein, wenn Sie sich zur Beobachtung hinsetzen, so dass Sie vom Bewohner weniger wahrgenommen werden.
  + Beobachtungszeit:
    - Versuchen Sie, den Bewohner zu verschiedenen Tageszeiten zu beobachten (z.B. später Vormittag, später Nachmittag). Vielleicht stellen Sie fest, dass es Zeiten gibt, zu denen er wacher ist.
    - Ihre Beobachtung kann unterbrochen werden. Der Bewohner kann z.B. einschlafen oder ins Bad begleitet werden, während Sie ihn beobachten. Es kann auch vorkommen, dass Sie selbst sich einem anderen Bewohner zuwenden müssen. Wenn das passiert, notieren Sie es und setzen Sie Ihre Beobachtung zu einem anderen Zeitpunkt fort.
  + Dokumentation der Beobachtungen:
    - Manchmal reagiert der Bewohner mit mehreren Verhaltensweisen (z.B. auf das Ereignis „BW wird angesprochen“ mit: „Kopf bewegen“, „Mit Augen erforschen“ und „Blickkontakt aufnehmen“). Genauso können sich manchmal mehrere Dinge zur selben Zeit ereignen (z.B. „BW wird berührt“, „BW wird angesprochen“). In diesen Fällen sollten Sie alle zutreffenden Items ankreuzen.
    - Auf dem Formular können Sie unter: „Notieren Sie alles Weitere, dass Sie über das Verhalten des BWs feststellen, während Sie ihn beobachten: …“ weitere Verhaltensweisen des Bewohners notieren, die Sie beobachtet haben, z.B. der Bewohner winkt seiner Familie zu, richtet die Tischdecke. Sie können auch alle Faktoren benennen, von denen Sie glauben, dass sie das Verhalten des Bewohners beeinflusst haben, z.B. eine veränderte Medikation, die Familie hat den Bewohner am Morgen besucht.
    - Wenn Sie die Beobachtung zu dem geplanten Zeitpunkt nicht durchführen können, notieren Sie bitte den Grund dafür (z.B.: „ich hatte Urlaub“, „Bewohner war im Krankenhaus“).
  + Zeigen von Objekten:
    - Sie können dem Bewohner Objekte zeigen, die für ihn vorgesehen sind, oder Objekte der Einrichtung, die zu dieser Person passen (z.B. wenn der Bewohner Fußball mag, können Sie ihm einen Fußball zeigen, sofern einer vorhanden ist, oder etwas anderes, das mit Fußball zu tun hat, z.B. den Schal oder den Wimpel eines Fußballvereins). Sie können auch eine Vielzahl an Objekten zeigen. Bitte notieren Sie dann auf dem Formular, welche Objekte Sie ihm zeigten.
    - Sie werden selbst merken, wann Sie warten müssen, bis Sie dem Bewohner ein Objekt zeigen, z.B. wenn er eingeschlafen ist oder das Mittagessen einnimmt.

**Definitionen der Ereignisse:**

* + Jemand ist in der Nähe: Das schließt auch jene Personen ein, die an dem Bewohner vorübergehen.
  + Bewohner wird berührt: Jemand berührt den Bewohner, z. B. ein Pfleger nimmt die Hand des Bewohners.
  + Bewohner wird angesprochen: Jemand spricht den Bewohner an, z.B. ein Pfleger fragt, ob der Bewohner einen Kaffee möchte.
  + Jemand redet in der Nähe: Menschen unterhalten sich in der Nähe des Bewohners.
  + Laute Geräusche: ein neues oder plötzlich lautes Geräusch, z.B. jemand schreit, ein Alarm.
  + Objekt in der Nähe: ein Objekt in der Nähe des Bewohners, z.B. eine Zeitschrift, ein Tisch, ein Lifter.
  + Essen oder Trinken: Der Bewohner sieht oder riecht einen Kaffee, Plätzchen etc. Das schließt auch den Fall mit ein, wenn der Bewohner isst oder trinkt. Oder wenn eine andere Person ihm beim Essen und Trinken hilft.
* **Definition der Reaktionen**:
  + Augen flackern: Der Bewohner macht kleine Augenbewegungen oder wirft kurze Blicke auf etwas. Das schließt nicht Zwinkern bzw. Blinzeln mit ein.
  + Blickkontakt aufnehmen: Der Bewohner richtet die Augen auf jemanden, um einen Blickkontakt herzustellen.
  + Mit den Augen erforschen: Der Bewohner bewegt seine Augen, um etwas zu betrachten (z.B. eine Zeitschrift), oder folgt mit den Augen einer Bewegung im Raum, z. B. dem vorbeigehenden Pfleger.
  + Lächeln: Der Bewohner hebt seine Mundwinkel an. Das kann auch den Versuch mit einschließen zu lächeln (z.B. die Mundwinkel nur gering anheben).
  + Stirn runzeln: Der Bewohner legt die Stirn bzw. die Augenbrauen in Falten.
  + Nicken oder Kopf schütteln: Der Bewohner macht eine absichtliche Kopfbewegung, die sich von dem Item „Kopf bewegen“ unterscheidet (z.B. Heben und Senken des Kopfes, um Zustimmung zu signalisieren oder ein Zeichen zu geben, oder Kopf von einer Seite auf die andere bewegen, um Nichteinverständnis oder Sorge zu signalisieren).
  + Kopf bewegen: Der Bewohner macht eine absichtliche Kopfbewegung, z.B. dreht seinen Kopf, um jemanden anzusehen.
  + Zu etwas hinlangen: Der Bewohner bewegt Arm und Hand auf etwas zu.
  + Greifen oder halten: Der Bewohner umklammert etwas mit den Händen, z.B. ein Objekt, die Hand einer Person.
  + Hin bewegen: Der Bewohner bewegt sich hin zu etwas oder jemandem oder neigt sich zu ihm hin, z.B. neigt sich zu einer Person, die ihn anspricht.
  + Weg bewegen: Der Bewohner bewegt sich weg oder dreht sich weg von etwas oder jemandem, z.B. geht weg von einem anderen Bewohner.
  + Einzelne Worte: Der Bewohner spricht hörbare einzelne Worte aus, z.B. um eine Frage zu beantworten.
  + Murmeln: Der Bewohner murmelt oder flüstert. Das schließt den Fall mit ein, wenn er lautlos brabbelt (d.h. er macht mit dem Mund Bewegungen, als wolle Worte sagen wie z.B. „Hallo“, die aber nicht zu hören sind). Kaubewegungen gehören nicht dazu.
  + Schreien oder Stöhnen: Der Bewohner ruft laut, macht ein lautes Geräusch. Das können Worte sein oder ein Geräusch. Das schließt den Fall mit ein, wenn der Bewohner die Lautstärke erhöht oder vermindert (z.B. er schreit lauter, wenn er berührt wird).